

## **Information nach Art. 13 und 14 EU-Datenschutzgrundverordnung für das Kostenersatzverfahren der Feuerwehr Ellwangen**

Die Stadt Ellwangen verarbeitet Daten von Ihnen im Zusammenhang mit einem Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Ellwangen, an dem auch Sie beteiligt waren. Mit diesen Datenschutzhinweisen möchten wir Sie nachstehend gemäß Art. 13 und 14 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer Daten informieren.

### **1. Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle**

Stadt Ellwangen  
Spitalstraße 4  
73479 Ellwangen  
E-Mail-Adresse: info@ellwangen.de  
Telefon: 07961 / 84-0  
Telefax: 07961 / 9165-3704

### **2. Kontaktmöglichkeit der/des Datenschutzbeauftragten**

E-Mail-Adresse: datenschutz@ellwangen.de  
Telefon: 07961/84-292

### **3. Art der personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten**

Personenbezogene Daten zur Durchführung einer Anhörung und eines möglichen Erlasses eines Kostenersatzbescheides: Name, Vorname, Gegenwärtige Anschrift, Amtliches KFZ-Kennzeichen zum Tattag.

### **4. Zweck und Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung**

Für die Durchführung der Anhörung Betroffener/Zeugen und den möglichen Erlass eines Kostenersatzbescheides gegenüber dem Verursacher des Einsatzes für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Ellwangen auf der Grundlage von Art. 6 Absatz 1 lit. e) DSGVO in Verbindung mit § 34 Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg (FwG), der Verordnung des Innenministeriums über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (VOKeFW) sowie der Satzung über den Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Ellwangen.

### **5. Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten**

Ihre Daten werden nach Erhebung entsprechend der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen 10 Jahre lang gespeichert.

### **6. Mögliche Empfänger der Daten**

Die Kämmerei der Gemeindeverwaltung erhält folgende Daten zum Zwecke der Abrechnungsbearbeitung: Name, Vorname, Anschrift, Höhe des Kostenersatzes.

Zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten- bzw. Strafverfahren kann es in Einzelfällen dazukommen, dass die Daten an die Polizei bzw. die zuständige Staatsanwaltschaft oder an das Verwaltungsgericht weitergeleitet werden.

### **7. Betroffenenrechte**

Sie haben als betroffene Person das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711/61 55 41 0, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de), wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.